

Energie aus der Sonne für Rodeio 12, das Tagungszentrum der brasilianischen Lutheraner *Wir bitten um Ihre Spende!*



Seit 2013 schon ist der „Grüne Gockel“ auch in Brasilien gelandet. Im Kirchenkreis „Vale do Itajaí“ rund um die von deutschen Einwanderern geprägte Stadt Blumenau im Bundesstaat Santa Catarina unterstützt ein Umweltteam unter der Leitung von Pastor Clóvis Lindner Gemeinden und Einrichtungen dabei, christliche Verantwortung für unsere Schöpfung zu leben.

„Wir sind so ein reiches Land“, ist Regionalbischof Breno Dietrich überzeugt, „aber wir tun noch viel zu wenig, um den Reichtum, den Gott uns geschenkt hat, für zukünftige Generationen zu bewahren.“ Den neuen Verwaltungssitz des Kirchenkreises lässt er daher gerade nach ökologischen Gesichtspunkten planen. „Als ich den Plan sah, war ich zunächst überrascht, wie schief das Gebäude im Grundstück steht. Aber als die Architektin erklärte, dass sie damit Licht und Schatten (zum Kühlen!) optimal ausnutzt, war ich begeistert!“

Umweltbewusst planen und handeln beginnt also auch in Brasilien oft mit Umdenken. Im Kirchenkreis Vale do Itajaí befindet sich eines der bedeutendsten Tagungszentren der brasilianischen Lutheraner, „Rodeio 12“. Auch dessen Direktor, Pastor Guilherme Lieven ist von der Idee des Kirchlichen Umweltmanagements überzeugt. „Das ist ein Zeichen einer zukunftsfähigen Kirche“, sagte er bereits nach dem ersten Kontakt mit dem Umweltteam, „und wir in Rodeio 12 haben die Chance, eine Vielzahl von Kirchenmitgliedern für diese Idee zu begeistern!“ Bereits im Jahr 2015 fing das Team im Tagungszentrum damit an, die Freiflächen nach ökologischen Aspekten umzugestalten. „Die Menschen sollen bei uns erleben können, welchen Reichtum an Pflanzen Gott uns in unserer Region geschenkt hat!“, begründet Pastor Guilherme dieses Engagement.



Pastor Guilherme Lieven bei der ersten Pflanzaktion im neuen Öko-Garten von Rodeio 12, Foto: Wolfgang Schürger

Inzwischen hat Rodeio 12 ein erstes Umweltprogramm erstellt. Die Beleuchtung im Haus ist fast komplett auf LEDs umgestellt, Informationen über das ökologische Engagement des Tagungszentrums und Tipps zu eigenem umweltbewussten Handeln finden sich auf allen Zimmern. Für das Jahr 2017 haben Pastor Guilherme und sein Team ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollen eine thermische Solaranlage installieren! Warmwasser wird bis jetzt nämlich ausschließlich durch elektrische Durchlauferhitzer (für die Duschen) und Gasboiler (in Küche

und Wäscherei) erzeugt. „Die Sonne scheint hier viel länger und intensiver als in Deutschland“, sagt Johannes Gerlach, ein deutscher Ingenieur, der sich im Umweltteam des Kirchenkreises engagiert, „aber die Menschen nutzen ihre Energie noch viel zu wenig.“ Gerlach freut sich, dass dies ausgerechnet in Rodeio 12 nun anders werden soll: „Das kann einen Schneeballeffekt auslösen!“



Das Tagungszentrum Rodeio 12, Foto: Elaine Cristina Erthal Coral

25.000 Reais, rund 8.000 Euro, soll die Solaranlage kosten, die Hälfte davon können das Tagungszentrum, der Kirchenkreis und Spender vor Ort aufbringen. Für die andere Hälfte haben Johannes Gerlach und Pastor Guilherme den Verein „Schöpfung bewahren konkret“ um Hilfe gebeten: „Es wäre ein tolles Zeichen, wenn der Grüne Gockel auf diese Weise dem Galo Verde zum Fliegen verhilft!“, hofft Johannes Gerlach.

Auch wir finden, dass diese Unterstützung ein tolles Zeichen gelebter Partnerschaft wäre und bitten Sie daher ganz herzlich um eine zweckgebundene Spende. „Schöpfung bewahren konkret“ ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, Ihre Spende ist also steuerlich absetzbar.

Spendenkonto des Vereins: IBAN DE87 5206 0410 0003 4024 60 bei der Evangelischen Bank Kassel, BIC GENODEF1EK1. Bitte vermerken Sie als Verwendungszweck „Solaranlage Rodeio 12“ und geben ihre komplette Anschrift an, damit wir Ihnen die Spendenbescheinigung zusenden können!

Für Ihr Engagement danken schon im Voraus und grüßen Sie herzlich

Kirchenrat Dr. Wolfgang Schürger
Landeskirchlicher Beauftragter für
Umwelt- und Klimaverantwortung

Pfr. i.R. Gerhard Monninger
1. Vorsitzender des Vereins
Schöpfung bewahren konkret e.V.

Postanschrift: Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München
Email: umwelt@elkb.de